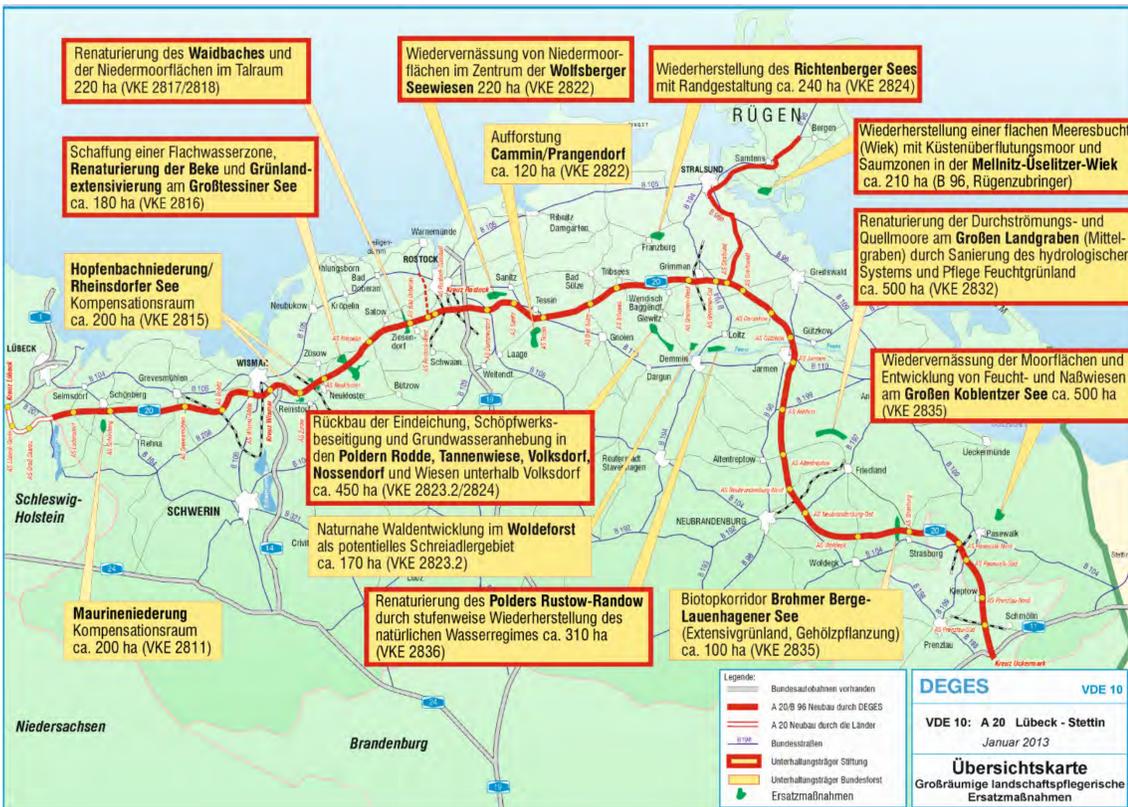


Kompensationsmanagement der Straßenbauverwaltung Mecklenburg-Vorpommern

Das Management von landschaftspflegerischen Maßnahmen, welche zur Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft oder für den Arten- bzw. Gebietsschutz hergestellt und gepflegt werden, bildet eine wichtige Aufgabe für die Straßenbauverwaltung in Mecklenburg-Vorpommern. Die stetig anwachsende Anzahl landschaftspflegerischer Maßnahmen stellt große Herausforderungen an Planung, Herstellung, Pflege, Unterhaltung und Kontrolle. Insgesamt wird zurzeit eine Flächenkulisse von ca. 10.000 ha betreut.

Kompensationsflächenpools A20 / B96n

Die A20 ist mit einer Länge von 314 km das größte Neubauprojekt der Verkehrsprojekte Deutsche Einheit – Straße. Mit der Bündelung von Ersatzmaßnahmen in großen Kompensationsflächenpools wurde seit Mitte der 1990er Jahre ein zu dieser Zeit neues Planungskonzept umgesetzt. Insgesamt wurden an A20 und B 96n 14 Kompensationsflächenpools mit 100 bis 500 ha angelegt. Der Gesamtumfang der A20-Kompensation beträgt ca. 5.700 ha. Das Konzept der Schaffung großflächiger Maßnahmenpools wurde im Land Mecklenburg-Vorpommern auch bei Ortsumgehungsprojekten realisiert (s. Maßnahmenpool B 194n Ortsumgehung Loitz).



A20-Komplexmaßnahme „Großer Landgraben“



(Schrägluftbild: Vernässungsflächen im Landgrabental, Foto: DEGES)

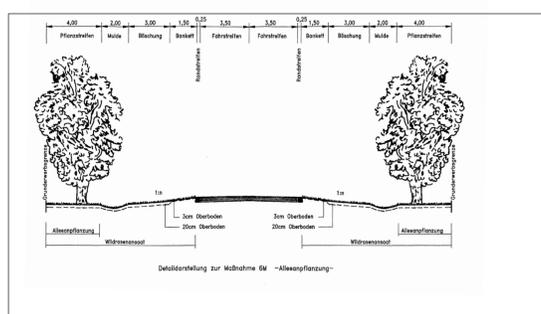
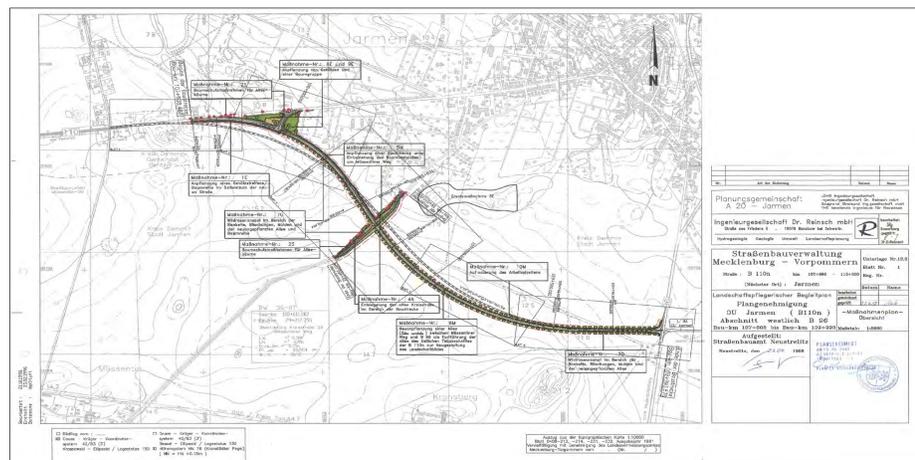


(Beweidung mit Wasserbüffeln, Foto: K. Vegelin)

Renaturierung eines Flußtalmoores mit Extensivgrünland, Seggenrieden und Röhrichten unter Berücksichtigung der Lebensraumsprüche des Schreiadlers
Entwicklung von Moorgrünland durch Extensivbeweidung mit Rindern und Wasserbüffeln.

Alleenanlage und -entwicklung an einer Ortsumgehung

Das Kompensationskonzept der in den 1990er Jahren geplanten Ortsumgehung B 110 Jarmen umfasste die Anlage einer begleitenden Allee an der Neubaustrecke der Bundesstraße. Insgesamt wurden 224 Winterlinden (Tilia cordata) gepflanzt. Die geschlossene Pflanzung hat sich bis 2018 zu einer landschaftsbildprägenden Allee entwickelt.



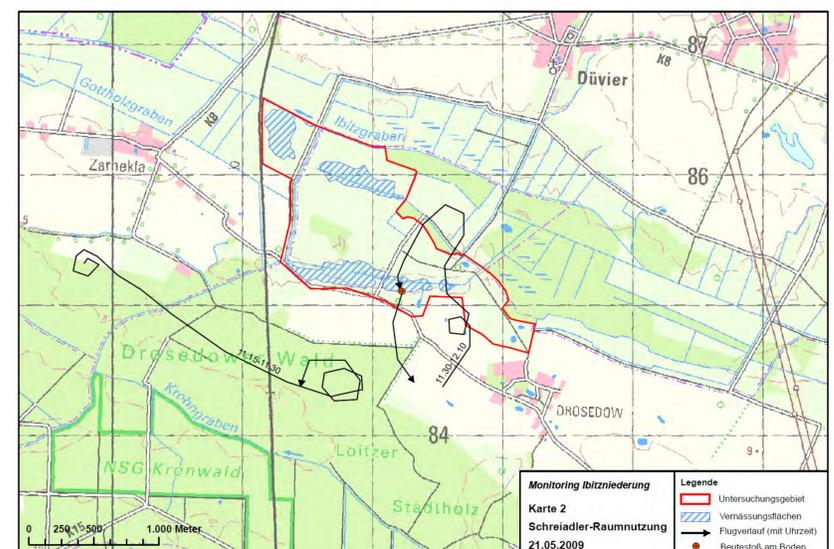
(Regelquerschnitt zur Alleepflanzung)



(landschaftsbildprägende Allee im Jahr 2018, Foto: LS MV)

Monitoring in der spez. Pflege- und Funktionskontrolle

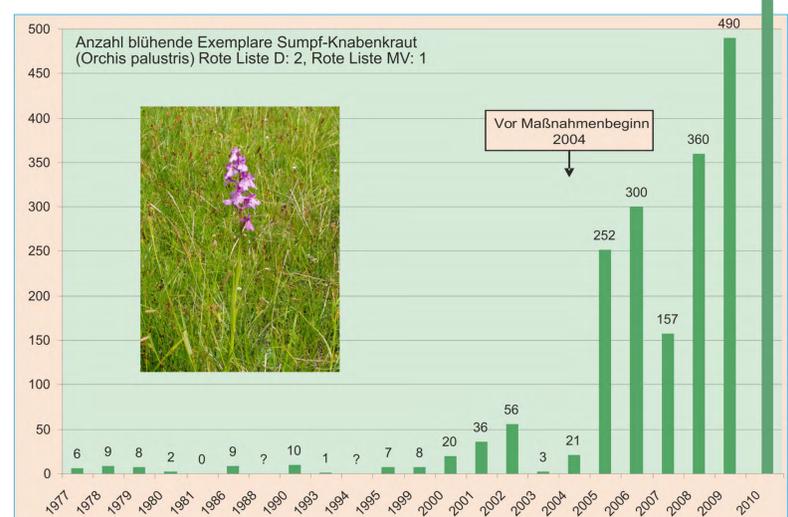
B 198n Ortsumgehung Loitz – Schreiadlermonitoring Maßnahmenpool „Ibitzniederung“



1.730

Die Beispiele der Raumnutzung des Schreiadlers im Maßnahmenpool „Ibitzniederung“ (s. Karte oben) und der Orchideenentwicklung im Bereich des A20-Kompensationsflächenpools „Koblenzter Seewiesen“ (s. Graphik) zeigen exemplarisch die positive Entwicklung auf den Maßnahmenflächen der Straßenbauverwaltung M-V

Monitoring der A20-Komplexmaßnahme „Koblenzter Seewiesen“



(Entwicklung Orchis palustris auf Extensivgrünland der Koblenzter Seewiesen/Vegelin)

Öffentlichkeitsarbeit

Besonders herausragende Beispiele guter fachlicher Praxis der Kompensation bei Straßenbauprojekten in Mecklenburg-Vorpommern sind auf der Homepage der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) in Form von Posterbeiträgen veröffentlicht. Diese Beispiele sind verschiedenen Maßnahmentypen zugordnet und können per link von www.fgsv.de abgerufen werden:

siehe Homepage des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V:
<http://www.strassenbauverwaltung.mvnet.de/strassenbau/Umweltschutz/kompensationsmanagement/>



(Auszug Website Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V)